

Das Panzerbataillon 203 „Die Hacketäuer“



Geschichte und Tradition

Das Panzerbataillon 203 wurde im September 1956 als Panzergrenadierbataillon 13 in Schleswig aufgestellt. Dieser Verband zog dann mit seiner Verlegung im Januar 1957 nach Hemer / Märkischer Kreis in die Panzerkaserne ein, welche 1964 offiziell in Blücher-Kaserne umbenannt wurde. Nach Umgliederung und einem Unterstellungswechsel im Juni 1959 entstand das Panzergrenadierbataillon 203, aus welchem später das heutige Panzerbataillon 203 hervorging. Am 23. Januar 2007 erfolgte der, aufgrund der Umstrukturierung zum Heer der Zukunft nötige, Ausmarsch aus seiner alten Heimat. Am 22. Februar 2007 marschierte das Bataillon offiziell in die Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne in Augustdorf ein. An seine geschichtlichen Wurzeln erinnert noch heute das traditionsreiche Wappen: Es enthält drei Sterne im Schildhaupt, die zusammen 13 Zacken ergeben (PzGrenBtl 13). Die Grundfarben des Wappens – rot und schwarz – sind die Farben der Stadt Hemer (schwarz) und des Landes Nordrhein-Westfalen (rot). Das Westfalenross bekundet die Zusammengehörigkeit zur 7. (westfälischen) Panzerdivision. Der stilisierte Herzschild im linken Teil des Bataillonswappens, umgeben von sieben sechszackigen Sternen, entstammt dem Familienwappen des Freiherrn von Sparr, des ersten brandenburgischen Feldmarschalls. Das Infanterieregiment Nr. 16 (3. westfälisches), Überlieferungsstruppenteil unseres Bataillons, erhielt deshalb 1889 von Kaiser Wilhelm II. den Beinamen „Freiherr von

Sparr“. Aber noch bedeutend älter als die Herkunft des Bataillonswappens ist sein Schlachtruf „HACKE TAU“ (Schlag zu): Der Schlachtruf des Panzerbataillon 203 hat das stolze Alter von fast 190 Jahren und wurde am 23.08.1813 in der Schlacht von GROSS BEEREN begründet. Durch anhaltende Regenfälle versagten seinerzeit die Gewehre, so dass die Soldaten im Nahkampf den Gewehrkolben einsetzten. Dabei wurden die Kameraden mit „Hacke tau – Et geit fort Vaterland“ angetrieben. Dieser Schlachtruf wird heute noch zu besonderen Anlässen im Bataillon gerufen.

Auftrag des Panzerbataillon 203

Das Panzerbataillon 203 führt das Gefecht der verbundenen Waffen im Rahmen der Panzerbrigade 21 oder als Gefechtsverband. Dieser Auftrag verlangt vom Panzerbataillon 203 durch Ausbildung von Grundwehrdienstleistenden und Reservisten im Frieden die Feldverwendungsfähigkeit sowie eine Ausbildungs- und Übungsfähigkeit zu erreichen, die den nahtlosen Übergang in eine Krisenausbildung sicherstellt. Als Teil der Verstärkungskräfte des Heeres hat das Panzerbataillon 203 den Auftrag, eine Panzerkompanie für Einsätze im gesamten Aufgabenspektrum des Heeres zu befähigen und zur Verfügung zu halten. Zugleich werden alle Einheiten des Bataillons in den Kernaufgaben der Panzertruppe im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung ausgebildet und in Übung gehalten.

Das Panzerbataillon 203 „Die Hacketäuer“



Aktuelles aus dem Panzerbataillon 203

Das Panzerbataillon 203 besteht seit der Umgliederung in die Struktur „Heer der Zukunft“ zum 1. Januar 2004 aus der Stabs- und Versorgungskompanie, der 2., 3., und 4. Kompanie, sowie der 5. Kompanie, die den Auftrag hat, die allgemeine Grundausbildung durchzuführen und die Feldverwendungsfähigkeit der Grundwehrdienstleistenden sicher zu stellen. Die Umrüstung auf Kampfpanzer Leopard 2 A6M begann im dritten Quartal 2006. Damit verfügt das Bataillon über den modernsten Kampfpanzer des deutschen Heeres.

Teile des Bataillons waren bereits einzeln oder mit geschlossenen Teileinheiten an folgenden Auslandseinsätzen beteiligt: SOMALIA, BOSNIEN-HERZEGOWINA, KOSOVO, MAZEDONIEN, AFGHANISTAN.

Ausbildungsschwerpunkte 2007

- initial operational capability (IOC)
- Einsatzkräfte
- Vollausbildung Kampfpanzer

Patenschaften und freundschaftliche Verbindungen

Patenschaft

mit der Stadt PLETTEMBERG und

dem niederländischen 11 Tankbataljon „Regiment Huzaren van Syzama“ in EINDHOVEN

freundschaftliche Beziehungen bestehen

zu dem belgischen 2/4 Regiment Lansiers in LEOPOLDSBURG und
zu dem französischen Regiment de cuirassiers in OLIVET CEDEX

Marsch des Panzerbataillon 203

„Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“

Komponist: Cuno Graf von Moltke

Festlicher Reitermarsch aus der Zeit der Fürsten und Edelmänner, deren würdiges Erscheinen häufig mit Repräsentationsmusik reichlich verziert wurde.

Seine schlichte, wie auch geniale Gestalt in Melodie, Harmonie und Formaufbau hat diesen Marsch zu einem der berühmtesten Werke seiner Gattung gemacht.

Bei Kommandoübergaben und feierlichen Gelöbnissen wird seit Gründung des Panzerbataillons 203 „Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“ in Achtung an die Ulanenregimenter gespielt.

Mehr bewegen. Unimog.



Verlangen Sie das Original.

► Der Unimog vollbringt jeden Tag Höchstleistungen. Das ganze Jahr hindurch. Weil jedes seiner Teile von Mercedes-Benz auf optimale Qualität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Funktionalität geprüft wurde. Und alle perfekt aufeinander abgestimmt sind.

► Geben Sie Ihrem Unimog, was er verdient: Profi-Service, regelmäßige Checks und Original-Ersatzteile von Mercedes-Benz. Wir kümmern uns darum. Mit speziell geschulten Fachkräften, Diagnose-Systemen und einem Express-Service für Ersatzteile.

► Wartung, Garantie-Arbeiten, Reparaturen – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Achten Sie auf unsere Aktionsangebote.



Mercedes-Benz

RKF Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
Unimog-Generalvertretung

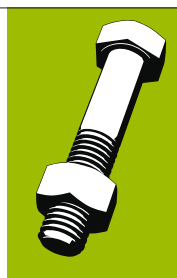
33729 Bielefeld · Brönnighauser Straße 47 · Tel.: 00 49 (0) 5 21/9 38 07 - 0
E-Mail: bielefeld@rkf-gmbh.de · www.rkf-gmbh.de

48165 Münster · Zum Kaiserbusch 4 · Tel.: 00 49 (0) 2 51/6 27 31 - 0
E-Mail: muenster@rkf-gmbh.de · www.rkf-gmbh.de



Die **Stadt Delbrück** ist mit der Stabskompanie der Panzerbrigade 21 freundschaftlich verbunden. Für ihre inzwischen mehr als 30.000 Einwohner und die Besucher bietet die Stadt Delbrück zahlreiche Sehenswürdigkeiten in allen 10 Stadtteilen. Neben den drei „K“ Karneval, Kreuztracht und dem großen Volksfest Katharinenmarkt werden über das ganze Jahr verteilt zahlreiche attraktive Veranstaltungen angeboten. Delbrück ist mit 500 km gut ausgebauten Wirtschaftswegen und zahlreichen örtlichen und überregionalen Radwegen „Ostwestfalen's Radlerparadies“.

Auskunft: Stadt Delbrück, Tel. 05250/996-0
Internet: www.stadt-delbrueck.de
E-mail: info@stadt-delbrueck.de

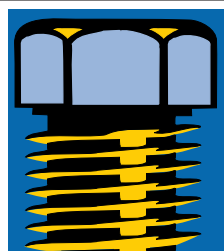


Die richtige Verbindung

Frankfurter Str. 201 A
34134 Kassel
Fon 0561 9 41 73-0

info@schrauben-lange.de
www.schrauben-lange.de

LANGE+CO Verbindungs- und Befestigungselemente



KAISER
Nachfolger
Montagetechnik und
Industriebedarf GmbH

Schrauben - Werkzeuge - Befestigungstechnik - Kugellager

Lager - Verkauf - Büro

Industriestr. 18 • 32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 9 59 00 0 • Fax 0 52 35 - 9 59 00 95
www.kaiser-lippe.de • mail@kaiser-lippe.de